

**Société Médicale Suisse d'Hypnose
Schweizerische Ärztegesellschaft für Hypnose**

**PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG
VOM 09. NOVEMBER 2023 MIT BEGINN UM 19.00 UHR
Kongresszentrum Kreuz, 4710 Balsthal
(Leitung: Dr.med. Martin Schmid)**

Anwesende Mitglieder: 56 Mitglieder inkl. Vorstandsmitglieder, diverse Entschuldigungen
(Liste im Sekretariat)

Anwesende Vorstand: Riccardo Colombo, Béatrice Gay, Rainer Hurni, Hedwig Josefine Kaiser,
Martin Schmid, Ursula Speck, Ute Stein, Eva von Aster

Entschuldigt Vorstand: Chantal Berna-Renella, Ulrich Geissendörfer, Wiete Mohn Schmid

Protokoll: Vreni Greising

1. Begrüssung

Der Präsident, Martin Schmid, begrüsst alle Anwesenden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. November 2022

Das Protokoll wird mit 2 Stimmenthaltungen angenommen.

3. Jahresberichte

a) Präsident: Martin Schmid

Der Jahresbericht des Präsidenten Martin Schmid wurde zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt.

Mitgliederstatistik:

Mitgliederzahl per 30.09.2023: **total 515** - Neumitglieder: 25 – Austritte: 36 (wovon viele Austritte aus Altersgründen erfolgten) – Verlust: 11 Mitglieder

Die Mitgliederzahl von **515** teilt sich in folgende Berufsgruppen auf:

- **Grundversorger:innen: 203** (Allg./Innere Medizin: 181, Pädiatrie:22)
- **Somatische Spezialärzt:innen: 81** (Chirurgie: 04, Anästhesie: 54, Gynäkologie: 04, Dermatologie: 02, Ophthalmologie: 04, ORL: 03, Neurologie: 06, Radiologie: 02, Rheumatologie: 02)
- **Psychiatrisch tätige Ärzt:innen: 126** (Psychiatrie und Psychotherapie: 116, Kinder- und Jugendpsychiatrie- und Psychotherapie: 10)
- **Zahnärzt:innen: 78**
- **Andere: 27**

b) Romandie (GRSMSH/IRHyS) : Béatrice Gay

Da die Geschäftsleiterin der IRHyS, Alexandra Mella, durch Krankheit ausfällt und eine Rückkehr nicht absehbar ist, wurden die entsprechenden Aufgaben auf diverse Personen aufgeteilt. B.Gay hat

sich bereit erklärt, die Geschäftsleitung interimsmässig für das laufende und kommende Jahr zu übernehmen, wofür sich der Vorstand und die Anwesenden bei ihr mit Akklamation bedanken.

Für die 11. Journée romandes d'hypnose vom 19./20. September 2024 in Lausanne werden noch Referent:innen gesucht. Interessent:innen möchten sich bitte bei B.Gay melden.

Die IRHyS ist neben den Ausbildungslehrgängen für Ärzt:innen auch tätig in der Ausbildung von Pflegepersonen an den Universitäts-Spitälern Genf und Lausanne. Ein wichtiges Projekt bezieht sich auf das „CAS HES-SO – en Art et techniques hypnotiques, dans les domaines de la santé et du travail social“, welches für die Zeitdauer vom 7.11.2024 bis 14.11.2025, bestehend aus 3 Modulen in Zusammenarbeit der „Haute Ecole de Santé-Formation continue Sion“ und dem Spital Wallis geplant ist.

c) Ticino: Riccardo Colombo

Diverse Kolleg:innen aus dem Tessin bereiten sich auf den FA-Abschluss vor. Dazu spricht er an Cornelia Klauser seinen Dank aus, welche das gesamte Curriculum geleitet und gecoacht hat.

Im Frühjahr wurde der erste Kurs für Pflegende der Onkologie am Kantonsspital Tessin mit den Referentinnen Bettina Kleeb, Erika Colombo und Nicole Ferrera erfolgreich durchgeführt. Dank dieser Erfahrung werden Verhandlungen für einen Pilotkurs mit der SUPSI (Fachhochschule der italienischen Schweiz) geführt, welche ein CAS plant, ähnlich dem CAS in Sion unter der Leitung von Eric Bonvin. Nach ersten Gesprächen wurde beschlossen, Schüler:innen für die Grundausbildung zu gewinnen und ein Skriptum in italienischer Sprache zu verfassen. Ein Projekt, welches ermöglicht wird dank der Qualität des Ausbildungszyklus der SSMH sowie den Referentinnen Nicole Ferrera, Erika Colombo und Julia Schürch.

Dank gebührt auch an Julia Schürch, welche in einer Privatklinik einer grossen Spitalgruppe einen Kurs „therapeutische Kommunikation für das Pflegepersonal“ durchführen wird und auch in Verhandlung mit der medizinischen Fakultät der Università della Svizzera italiana steht, um einen Einführungskurs für Studierende in medizinischer Hypnose anzubieten.

Die Tessiner-Gruppe ist auf Kurs und hofft, bald wieder eine Grundausbildung in italienischer Sprache durchzuführen und blickt somit voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft.

d) Weiterbildungskommission: Ulrich Geissendörfer/Martin Schmid

Da Ulrich Geissendörfer aus Krankheitsgründen nicht anwesend sein kann, hat er seinen Bericht schriftlich zugestellt, welcher durch Martin Schmid vorgetragen wird.

Die wichtigste Aufgabe der WEKO war die Anerkennung des neuen „Fähigkeitsprogramms in medizinischer Hypnose“ beim SIWF, welches seit 1. Januar 2023 in Kraft ist. Für deren Umsetzung gebührt grosser Dank an P. Sandor, H.J. Kaiser und M. Schmid, welche mit grossem Engagement und vielen Arbeitsstunden zur Realisierung beigetragen haben.

Durch den Inhalt des neuen FA-Programms musste die Ärzteausbildung nach den neuen Richtlinien umgesetzt werden. Die Weiterbildungen wurden von bisher 5 auf 8 Kurse erweitert und bis Ende 2024 organisiert. Dazu sind für 2024 Reservedaten vorhanden für einen vollständigen Grundkurs, falls die Kurse bei grosser Nachfrage ausgebucht sind.

Für den völlig neuen Weiterbildungskurs 8 (Integration der Hypnose in den beruflichen Alltag) wurde ein neues Konzept erstellt. Da für diesen Kurs keine Erfahrungswerte vorliegen, werden U. Stein, U. Speck und U. Geissendörfer den Kurs im 3-er Team durchführen, um das Konzept zu optimieren und

um die Qualität der SMSH-Weiterbildungskurse zu gewährleisten, auch wenn dadurch bei dem Kurs ein finanzieller Verlust resultieren sollte.

Am 13./14. September 2024 wird ein bereits budgetiertes „Teach the Teacher-Seminar“ im Seminarhaus Lihn in Filzbach durchgeführt, welches der Qualitätssicherung des Ausbildungs-Standards nach neuem FA-Programm dient. Ziele des Seminars sind alle SMSH-Referierenden mit dem neuen Programm vertraut zu machen, eine „unité de doctrine“ zu erreichen sowie einen Ideenaustausch zu ermöglichen und neues didaktisches Wissen zugänglich zu machen. Das Detailprogramm zum Seminar ist in Bearbeitung.

Auf Anregung der Regionalgruppe Aargau sollen Kurse zur „Selbsterfahrung in Hypnose“ lanciert werden, analog der Angebote der IRHyS, welche seit längerer Zeit mit Erfolg durchgeführt werden. Das Konzept dazu muss noch ausgearbeitet werden.

Unsere Aufgaben für das kommende Jahr bestehen aus den Weiterführungen der oben erwähnten Projekte, die Umsetzung des neuen FA-Programms und Optimierung der Aus- und Weiterbildungskurse.

In finanzieller Hinsicht sollen die Ausbildungskurse möglichst kostenneutral, resp. mit einem kleinen Gewinn resultieren, Verluste müssen vermieden werden. Die bereits beschlossene Anpassung der Kursgebühren ist ein erster Schritt, weitere Massnahmen dazu wird der Vorstand dazu im nächsten Jahr erarbeiten.

***e) Hypnoseausbildung/Hypnotische Kommunikation für Gesundheitsberufe:
Wiete Mohn Schmid/Ursula Speck***

Da Wiete Mohn Schmid aus Krankheitsgründen nicht anwesend sein kann, hat sie ihren Bericht schriftlich zugestellt, welcher durch Ursula Speck vorgetragen wird.

Im vergangenen Jahr wurde intensiv mit der Verbesserung unserer Hypnoseausbildung für Gesundheitsberufe (Zulassung gem. Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe sowie MPA's und Dental-Assistent:innen EFZ) gearbeitet. Ziel war es, eine klare Struktur zu schaffen, verbindliche Richtlinien einzuführen und qualitativ hohe Ausbildungsmaterialien wie folgt zu entwickeln:

- a) Neustrukturierung der Grundkurse
- b) Erstellung der verbindlichen Ausbildungsrichtlinien
- c) Anfertigung eines Ausbildungsskripts

Diese Neustrukturierungen markieren einen wichtigen Schritt in Richtung einer hochwertigen und praxisorientierten Hypnoseausbildung im Gesundheitsbereich. Als nächster Schritt 2024 ist die Erstellung eines Manuals für die Ausbilder:innen geplant. Neben der Vielseitigkeit und Einmaligkeit eines jeden Ausbildners und jeder Ausbilderin mit der Vermittlung von persönlichen Erfahrungen und Kenntnissen ist es ebenso bedeutend, standardisiertes Vorgehen als Rahmen für die Lehrtätigkeit anzubieten.

***f) Anerkennungskommission: Béatrice Gay
Fähigkeitsausweise/Zertifikate medizinischen Hypnose:***

Absolvent:innen, welche ihre Weiterbildung bis Ende 2024 abschliessen, haben die Möglichkeit nach den alten, bis 2022 geltenden, Richtlinien einen FA oder ein Zertifikat zu beantragen.

Für alle, welche mit der Ausbildung 2023 begonnen haben, gelten die Bestimmungen gemäss neuem FA-Programm mit Gültigkeit ab 1.1.2023. Die Umstellung des Programms forderte die Aktualisierung aller bisherigen Reglemente, Richtlinien und Handreichungen, welche in vielen Arbeitsstunden unter der Leitung von Martin Schmid und der Weiterbildungskommission erarbeitet wurden. Ein beson-

derer Dank geht an H.J. Kaiser, welche sich um die rechtlich korrekten Formulierungen aller entsprechenden Dokumente kümmerte und sich bereit erklärt hat, trotz ihrem Rücktritt aus dem Vorstand auch weiterhin bei Fragen zur Verfügung zu stehen.

Zu klären sind gemäss den neuen Richtlinien baldmöglichst die Anerkennungen durch die SMSH allfälliger Äquivalenz-Ausbildungen anderer Gesellschaften.

Im Berichtsjahr wurden folgende Diplome erteilt:

Weiterbildungstitel Fähigkeitsausweis in Medizinischer Hypnose SMSH:

Abidi Nour Elhouda, Anästhesiologie
Altner-Fuchs Regula, Allg./Innere Medizin
Chollet Anne, Allg./Innere Medizin
Coeytaux Jackson Alessandra, Neurologie
Junod Perron Noëlle, Allg./Innere Medizin
Maillard Dewarrat Géraldine, Allg./Innere Medizin
Rosbach Carolin, Anästhesiologie
Siegenthaler Nils, Intensivmedizin
Taramarcaz Philip, Allg./Innere Medizin
Todorov Assya, Psychiatrie und Psychotherapie
Vera Javier, Anästhesiologie
Vrankova Denisa, Allg./Innere Medizin
Zurròn Noëmi, Anästhesiologie

Zertifikate für zahnmedizinische Hypnose:

Hadengue Camille, méd dent.
Moran Olinka, Dr.med.dent.

Neue Supervisor:innen:

Corthesy Marc-Etienne, Anästhesiologie
Kleeb Bettina, Anästhesiologie
Taramarcaz Philip, Allg./Innere Medizin
von Aster Judith Eva, Kinder Zahnmedizin

Neue Ausbilder:innen:

Coen Matteo, Allg./Innere Medizin
Geissendörfer Ulrich, Psychiatrie und Psychotherapie
Gay Béatrice, Allg./Innere Medizin
Kleeb Bettina, Anästhesiologie

g) Zahnärzte (SMSHdent): Riccardo Colombo

Die SMSHdent-Gruppe sucht weitere Mitglieder und R. Colombo ruft alle Zahnmediziner:innen auf, sich der Gruppe anzuschliessen.

Aktivitäten:

Zahnärztliche Ausbilder:innen bilden sich laufend an spezifischen Weiterbildungskursen zur Gewährleistung der Qualitätssicherung aus.

SSO: R. Colombo nimmt regelmässig an den Aktivitäten der SSO teil und steht in ständigem Kontakt mit der Zertifizierungsstelle der SSO. Trotz vielen Anstrengungen von Christine Amrhein und ihm selbst, resultieren noch keine positiven Ergebnisse und es gilt, hier weiterhin für die Anerkennung in

Kontakt zu bleiben. Am 10.11.23 findet die Präsidentenkonferenz der SSO in Neuchâtel statt, an welcher R. Colombo die SMSH vertreten wird.

Durchgeführte Kurse Zahnmedizin

Im Anschluss an den Kurs „Curriculum Kinderhypnose“ vom September 2022 wurde am 17./18. März 2023 der 2. Teil des Curriculums auf Rigi-Kaltbad mit U. Stein und E. von Aster durchgeführt. Eine Wiederholung dieses Kursangebotes ist auf 2025 vorgesehen.

Am 16./17. Juni 2023 wurde ein Workshop mit Mike Gow zum Thema „Schnelle und wirksame Hypnose-Techniken“ in Luzern durchgeführt. Dieser Kurs ermöglichte, über sprachliche Grenzen hinaus kulturelle Horizonte zu erweitern. R. Colombo bedankt sich an dieser Stelle bei Susan Balogh, welche sich spontan für die Übersetzungen während des Kurses einsetzte.

Kurse für Studenten

Am 31. Mai 2023 wurde bereits zum 2. Mal ein erfolgreicher Tageskurs am zahnärztlichen Institut der Uni Bern mit den Referenten C. Lang, A. Joss, U. Stein und R. Colombo durchgeführt.

Am 23. November 2023 werden U. Stein in Zusammenarbeit mit Thomas Wolf einen Einführungskurs „zahnärztliche Hypnose in der Familien-Zahnarztpraxis“ durchführen.

Ebenso hat C. Lang im Frühjahr an der medizinischen Fakultät an der Uni Bern einen Einführungskurs für Medizinstudenten durchgeführt.

R. Colombo bedankt sich bei allen oben erwähnten Referent:innen für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz zur Förderung der entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten.

Künftige Projekte:

Die SMSHdent hat konkrete Pläne zur Förderung zweier spezieller Angebote für den Herbst 2024 zu folgenden Themen: „effiziente Patientenbetreuung“ und „Psychische Gesundheit des Patienten aus der Perspektive des Hypnose-Zahnarztes betrachtet“. Ziel der beiden Angebote ist, die Schnelligkeit zu fördern unter Erhalt der entsprechenden Sicherheit.

R. Colombo bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei U. Stein, E. von Aster und Ch. Amrhein.

h) Landespolitik: Rainer Hurni

Neuigkeiten zum TARDOC:

Der TARDOC 1.3.2. ist auf der Zielgeraden. Falls alles gut läuft, muss er im Frühjahr 2024 definitiv genehmigt, um auf den 1.1.2025 eingeführt zu werden. Referenzjahr wäre dann das Jahr 2024. Letzte Differenzen werden noch ausdiskutiert; das grösste Problem bleibt die Koppelung des ambulanten Tarifs TARDOC, bereits in der X.-Version überarbeitet, mit den ambulanten Pauschalen, die in der Version 1.0 noch voll in den Kinderschuhen stecken und nicht genehmigungsfähig sind. Wir können nur hoffen und hypnotische Suggestionen an die entsprechenden Stellen schicken, dass sie richtig entscheiden.

Für alle Mitglieder der SMSH mit Fähigkeitsausweis ist wichtig, dass ab Einführung TARDOC eine Position JZ.00.0020 eingeführt wird, die der Position 00.0520 (Tarmed) entspricht. (Psychosoziale Beratung pro 1Min., 60x eine Sitzung abrechenbar). Diese Position ist dann von der Position JZ00.0010 („Psychosomatische Therapie“ 60 x 1Min./Sitzung) abgetrennt und ist für den Schwerpunkt „Psychosomatisch und Psychosoziale Medizin“ (SAPPM) reserviert.

Wichtig zudem ist die Kooperation mit „mfe“. Zusammen haben wir mit der FMH vereinbart, dass das Referenzeinkommen (oder Grundeinkommen bei theoretischem TPM 1 Fr./1TP) vom effektiven Referenzeinkommen = CHF 234'000.00 x 0.82 (EF Kostenneutralitätsfaktor) x TPE (für den Kanton Zürich wäre das bei TPW 0.89 CHF 170'000.00 für 50 Stunden (plus) Arbeitszeit bei 48/Wochen/Jahr. (Arbeitszeit am Patienten 1920 Std./Jahr) also von CHF 192'000.00 x TPW auf CHF 170'000.00 gekürzt und die SOLL-Arbeitsstunde am Patienten/Tag von 8 Std. (Plus 2 Std. mindestens, Administration) auf 13 Stunden (plus Admin.) erhöht würde.

Für uns, die reinen Zeittarif haben, wäre dies eine Katastrophe gewesen und auch ein NO-GO. Zum Glück haben wir starke Verbündete, denen ich von Herzen für ihr Engagement, (insbesondere Philipp Luchsinger) danken möchte.

i) International: Chantal Berna Renella/Martin Schmid

Da Ch. Berna Renella nicht anwesend sein kann, erfolgt ihr Bericht durch Martin Schmid.

Der 16. Kongress ESH (European Society of Hypnosis) fand vom 26.-29. Oktober 2023 in Antalya statt unter dem Motto „Hypnosis Food for Body and Mind; an Integrated Approach to Healing“ an welchem Ch. Berna Renella teilgenommen hat. Als SMSH-Delegierte nahm sie zusätzlich an der ESH-Delegiertenversammlung vom 27.10.23 teil, an welcher Neuwahlen betreffend Vorstand und Finanzaufsicht traktandiert waren und Diskussionen betreffend Überalterung und Nachwuchsproblemen stattfanden. Der 17. ESH-Kongress wird 2026 in Glasgow stattfinden.

Erfreulich ist die Mitteilung, dass die Akkreditierungen nach der Übergangszeit der Anerkennung des Ausbildungsprogramms SMSH durch das SIWF nun wieder ab 1. Januar 2023 sowohl bei der ESH wie auch bei der ISH (International Society of Hypnosis) bestätigt wurden.

4. Finanzen

a) Jahresrechnung 01.10.2022 – 30.09.2023: Hedwig Josefine Kaiser

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung wurde mit der Einladung zugestellt. H.J. Kaiser gibt zur Kenntnis, dass der budgetierte Verlust von CHF 31'211.35 auf CHF 20'632.76 reduziert werden konnte und der Vorstand bemüht ist, für die nächsten Jahre wieder eine ausgeglichene Rechnung, resp. Gewinn auszuweisen analog den Jahren 2018-2020. Das Eigenkapital beträgt nach Verlustvortrag CHF 158'623.57.

b) Revisorenbericht: Maxim Kuschpel, Nicola Geissendörfer-Krinke

Die Finanzbuchhaltung wurde durch die Revisoren M. Kuschpel und N. Geissendörfer-Krinke geprüft. Die anwesende Revisorin, N. Geissendörfer-Krinke liest den Revisorenbericht vor und stellt den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung folgt dem Aufruf und erteilt einstimmig Décharge.

c) Budget 01.10.2023 – 30.09.2024: Hedwig Josefine Kaiser

Das mit der Einladung zugestellte Budget wird durch H.J. Kaiser erläutert.

Das Budget wird mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

5. Décharge Vorstand:

Die Versammlung erteilt einstimmig Décharge.

6. Verabschiedung aus dem Vorstand von Hedwig Josefine Kaiser

M. Schmid bedankt sich bei H.J. Kaiser mit einer Laudatio, welche während 16 Jahren den Vorstand und das Sekretariat tatkräftig unterstützte. Mit ihrem breiten Fachwissen und ihrem grossen Erfahrungsschatz hat sie sich stets und besonders auch in schwierigen Zeiten lösungsorientiert für die SMSH-Belange und deren Zukunft eingesetzt. Besonderer Dank gebührt ihr für ihren Einsatz bei der Umsetzung und den regulatorischen Anpassungen des neuen Ausbildungsprogramms und ihre Bereitschaft, dass sie uns für spezifische Fragen in dieser Thematik auch in Zukunft unterstützen wird.

Nun bricht sie ihre Zelte ab um sich in ihrer Heimat in Österreich der Familie und ihrer Leidenschaft, der Gartenpflege zu widmen. Alle Anwesenden bedanken sich per Akklamation und einer Standing Ovation für ihre grossartig geleistete Arbeit.

H.J. Kaiser bedankt sich für die Anerkennung mit den Worten ihrer Grossmutter: „Wenn du Wissen hast, dann musst du dies auch zur Verfügung stellen“! Es war ihr eine Freude, ihr Wissen für die SMSH einzusetzen und wünscht der SMSH eine weitere positive Entwicklung in die richtige Richtung.

7. Ehrenmitgliedschaften

Auf Antrag des Vorstandes werden Ehrenmitgliedschaften beantragt für:
Dr.med. Hans Wehrli und Prof.Dr.med. Peter Sandor.

Beide werden mit Akklamation als Ehrenmitglied der SMSH bestätigt und beide bedanken sich dafür.

Ausser Traktandum wird vorgeschlagen, auch Prof.Dr.med. Hedwig Josefine Kaiser als Ehrenmitglied aufzunehmen. Alle Anwesenden bekräftigen diesen Vorschlag ebenfalls mit Akklamation. Sie bedankt sich und freut sich sehr über diese spontane Zustimmung.

8. Varia

a) Aufruf für den Einsitz in den Vorstand

Der Vorstand braucht Verstärkung mit dem Wunsch, diesen dadurch auch zu verjüngen. Insbesondere ist neben einer Nachfolge für H.J. Kaiser eine zusätzliche Person gefragt, welche sich im Bereich der digitalen Medien auskennt. Dazu bittet der Präsident alle Mitglieder der SMSH sich bei Interesse zu melden oder geeignete Personen zu melden.

b) Sekretariat - Nachfolgelösung

Für das Sekretariat der SMSH, für welches V. Greising seit 25 Jahren beschäftigt ist, wird es Zeit sich um eine Nachfolge zu kümmern.

Der Präsident bittet alle Mitglieder, die Augen und Ohren aufzumachen und aus dem persönlichen Umfeld nach möglichen Kandidat:innen Ausschau zu halten. Voraussetzung für die Übernahme des Sekretariats ist eine selbständige Erwerbstätigkeit.

V. Greising gewährt die Einarbeitung und Betreuung der Nachfolge so lange diese erforderlich sein wird.

Die GV endet um 20.00 Uhr. Martin Schmid bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.